




Der Work Ability Index
 Anwendung in der betrieblichen Praxis
 BAuA Berlin, 29.-30. März 2007


Einführung


Gabriele Freude, BAuA Berlin
 Hans-Martin Hasselhorn, Bergische Universität Wuppertal

WAI Workshop - Einführung, März 2007 WAI-U21



Attraktivität des WAI


- operationalisiert „Arbeitsfähigkeit“
- die prädiktive Validität für hochrelevanten Endpunkt: vorzeitigen Berufsausstieg
- Konzept eingängig
- ist kurz
- ist einfach
- vielseitig anwendbar
- WAI- Referenzwerte
- Maß für Wirksamkeit von Präventionsanstrengungen
- der WAI kann kombiniert werden
- der WAI fördert Debatte „Arbeit & Alter“
- kein alternatives Instrumentarium liegt vor


WAI Workshop - Einführung, März 2007 2


WAI: Anwendung in der Praxis


1. betriebsärztliche Praxis
2. Querschnitterhebung im Betrieb
3. Längsschnitterhebung im Betrieb
4. Wiedereingliederung in Betrieb / Rehabilitation
5. Berufliche Wiedereingliederung
6. wissenschaftliche Anwendung in Studien



WAI Workshop - Einführung, März 2007 3


WAI: Anwendung in der Praxis

Einzelanwendung


- Auslöser eines Denkprozesses
- betriebsärztliches „Dialoginstrument“
- Skalierung von Beschwerden
- Auslöser von Präventionsmaßnahmen
- Frühindikator drohender Frühverrentung
- Messinstrument für den Erfolg von Präventionsmaßnahmen



WAI Workshop - Einführung, März 2007 4


WAI: Anwendung in der Praxis

Anwendung bei Gruppen

- Frühindikator für Arbeits- u. Leistungsfähigkeit des Bereiches / Betriebes
- Identifizierung v. Risikobereichen und –gruppen
- Initiator gezielter Präventionsmaßnahmen
- Evaluationsinstrument für Präventionsmaßnahmen
- Beitrag zur Debatte zum Thema „Arbeit & Alter“
- strategische Funktion

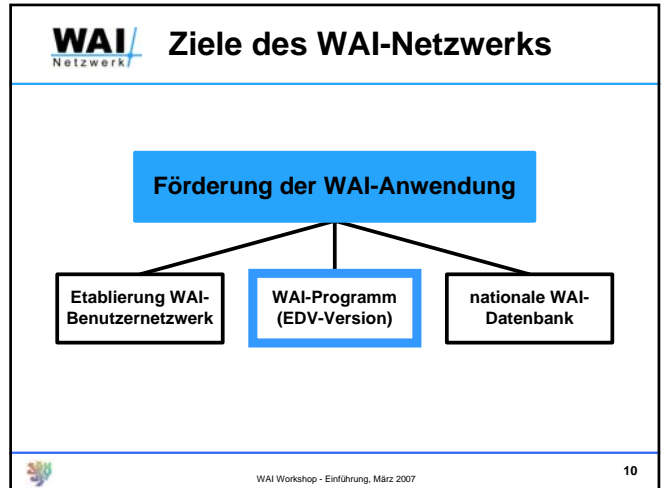
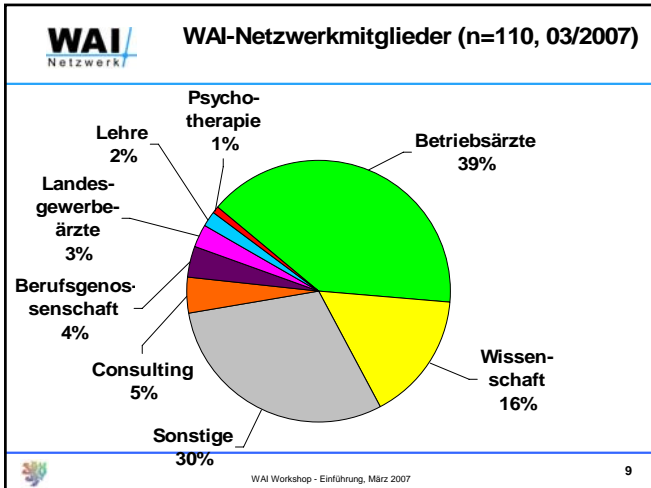
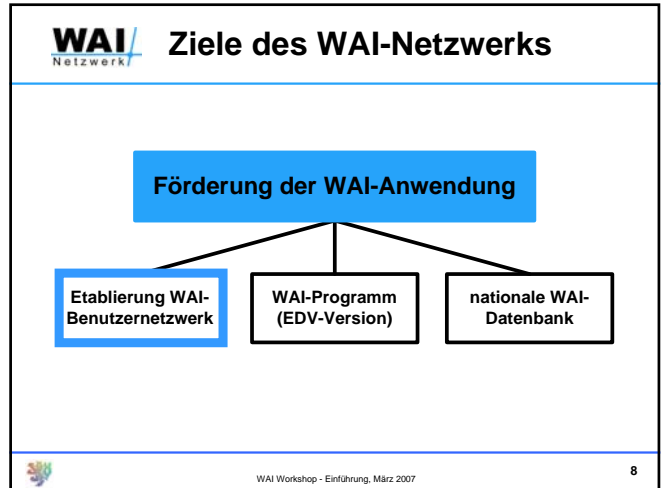
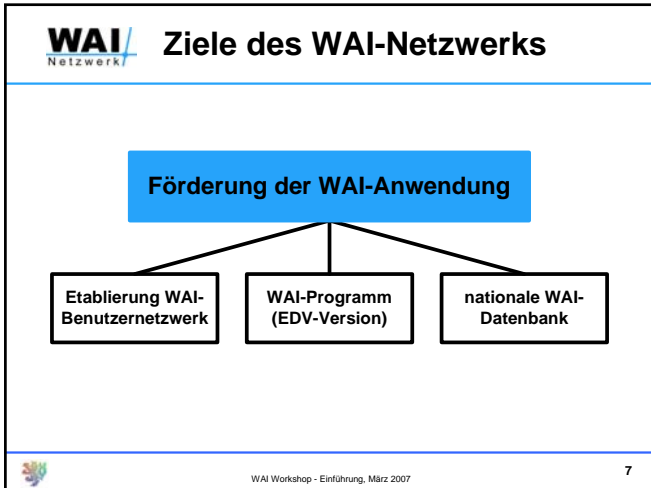

WAI Workshop - Einführung, März 2007 5



Das Work Ability Index-Netzwerk in Deutschland

Leitung:	PD Dr. med. Hans-Martin Hasselhorn, Univ. Wuppertal Prof. Dr. Bernd Hans Müller, Univ. Wuppertal
Projektorganisation:	MScN Michel Simon, Markus Alp, Univ. Wuppertal
Auftraggeber:	BAuA, Berlin
weitere Projektpartner:	Dr. Jürgen Tempel, Betriebsarzt, Hamburg Dr. Gabriele Freude, BAuA, Berlin Dr. Hansjürgen Gebhardt, Gewiteb, Wuppertal Dipl. Sozialwirt Peter Lemke-Goliasch, BUK, München Dr. Wolfgang Bödecker, Team Gesundheit, B.BKK, Essen Prof. Dr. Juhani Ilmarinen, FIOH, Helsinki Dr. Matthias Nübling, FFAS, Freiburg

Dieses Projekt wird finanziert von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) 6

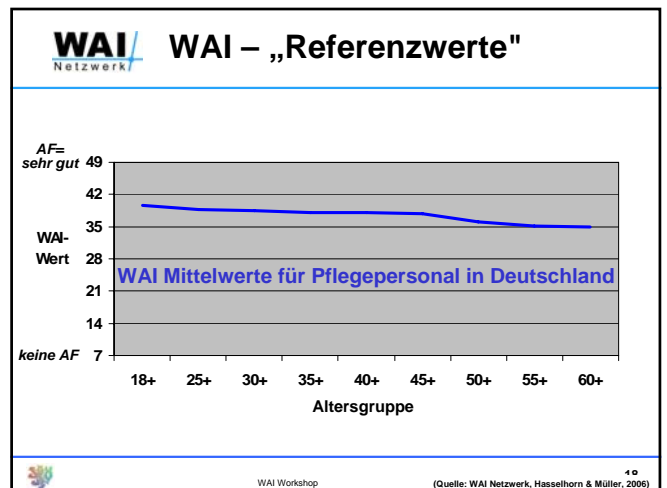
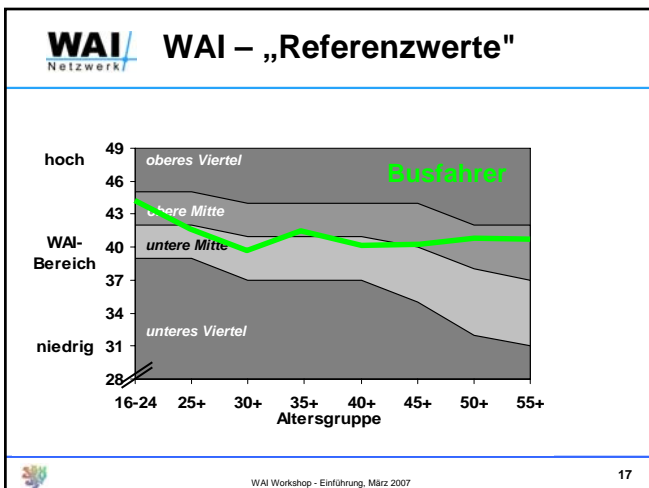
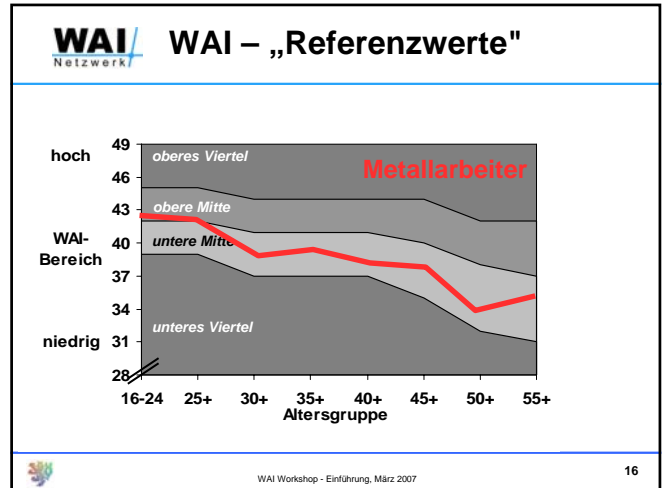
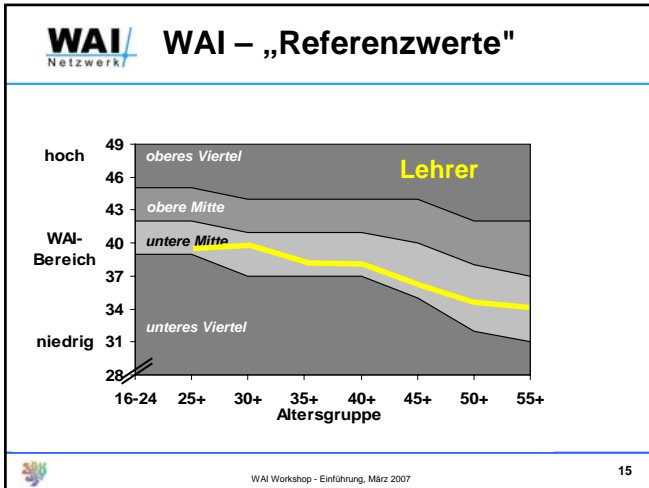
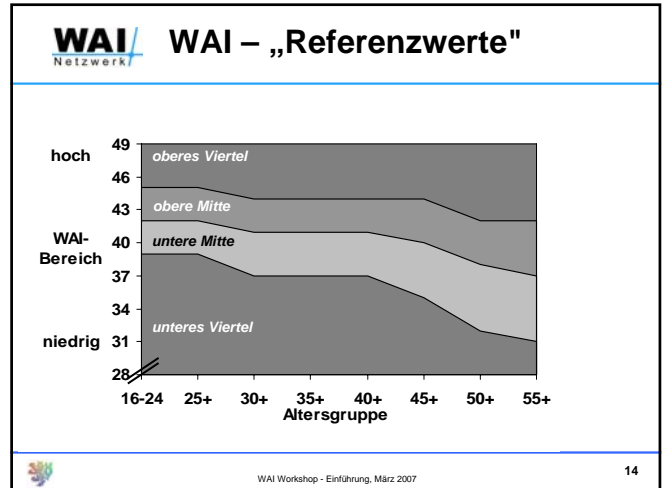


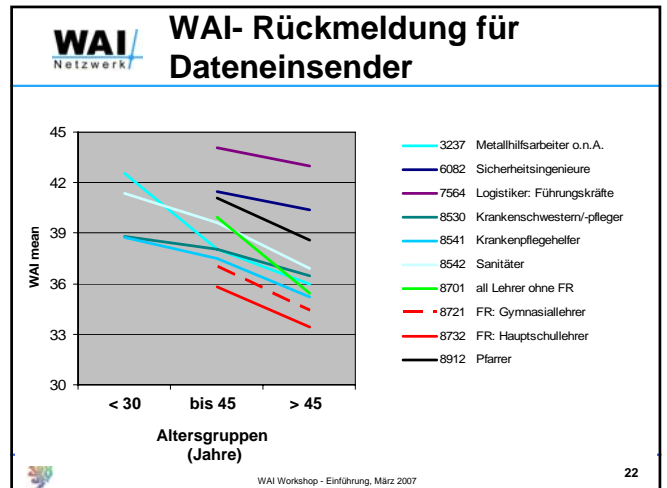
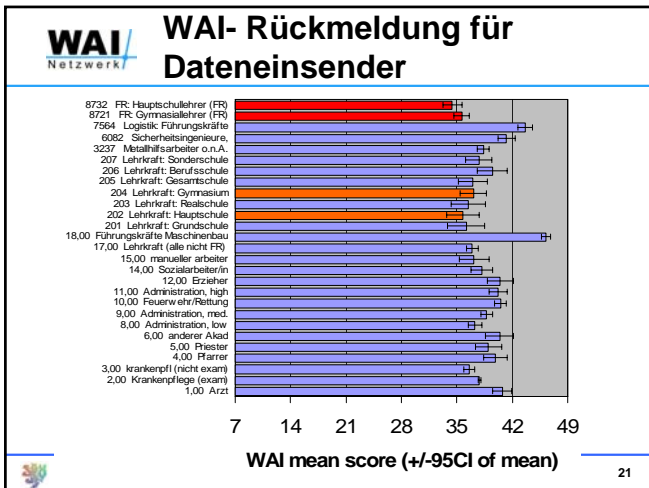
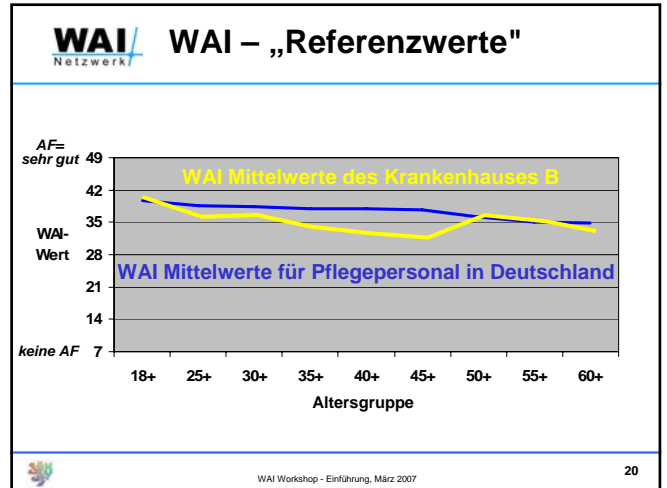
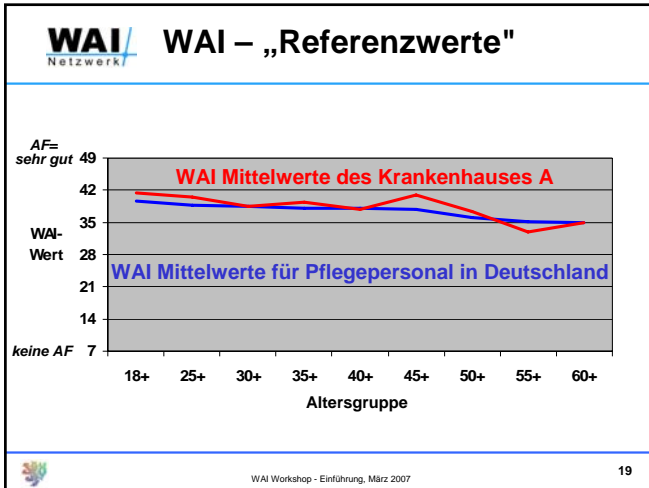
- WAI/** WAI- Software
- Dateneingabe
 - Auswertung
 - benchmarking
 - Rückmeldung (Einzel-, Gruppenerhebung)
 - **NEU:** Verlaufsbeobachtung
- WAI Workshop - Einführung, März 2007 11



Tätigkeitsgruppe	N	%
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	10	0,1
Berufe des Nachrichtenverkehrs	12	0,1
Rechnungskaufleute, Informatiker	13	0,2
Künstlerische und zugeordnete Berufe	13	0,2
Dienst-, Wachberufe	14	0,2
Berufe im Rechts- und Vollstreckungswesen	17	0,2
Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	17	0,2
Köche	19	0,2
Techniker, a.n.g.	20	0,2
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	21	0,3
Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	27	0,3
Hotel- und Gaststättenberufe	28	0,3
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g.	34	0,4
Ärzte, Apotheker	77	0,9
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	94	1,1
Verwaltungsfachleute (höherer Dienst), a.n.g.	98	1,2
Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	100	1,2
Verwaltungsfachleute (gehobener Dienst), a.n.g.	111	1,3
Berufe in der Seelsorge	116	1,4
Ingenieure, a.n.g.	156	1,9
Soziale Berufe	207	2,5
Berufe des Landverkehrs	230	2,7
Verwaltungsfachleute (mittlerer Dienst), a.n.g.	265	3,2
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	601	7,2
Übrige Gesundheitsdienstberufe	641	7,6
Lehrer	649	7,7
exam. Pflegepersonal	4442	52,9
Somstige	359	4,3
Total	8391	100,1

**Datensatz
des
WAI-Netz-
werks
n=8391
03 / 2007**





- ### Netzwerk - Aktivitäten
- Dissemination:**
- 7 WAI Vorträge auf wissenschaftlichen Konferenzen
 - 4 WAI Poster auf wissenschaftlichen Konferenzen
 - 18 WAI Vorträge / Schulungen, etc.
 - 4 Organisierte WAI Seminare und Workshops
 - 2 Bücher / Broschüren
 - 12 WAI Artikel
- Beratungen:**
täglich
- WAI Workshop - Einführung, März 2007 24

1. betriebsärztliche Praxis
2. Querschnittserhebung im Betrieb
3. Längsschnitterhebung im Betrieb
4. Wiedereingliederung in Betrieb / Rehabilitation
5. Berufliche Wiedereingliederung
6. wissenschaftliche Anwendung in Studien



Tag 1 (29.03.2007)	
11.00 - 11.30	Der WAI – Erfahrungsberichte aus der Praxis Begrüßung Frau Dr. Gabriele Freude, BAuA, Berlin Dr. Hans-Martin Hasselhorn, Bergische Universität Wuppertal
11.30 - 12.00	Der WAI – Anwendungen weltweit: Entwicklungen und Schwerpunkte Professor Juhani Ilmarinen, National Institute for Occupational Safety and Health, Helsinki
12.00 - 13.00	Der WAI in der betrieblichen Gesundheitsförderung Herr Dr. Mölders, Thyssen, Duisburg Herr Dr. Reifferscheidt, Henkel, Düsseldorf
13.00 – 14.00 Pause: Mittagessen	
14.00 - 15.00	Der WAI als Routineanwendung beim Betriebsarzt Herr Dr. Jürgen Tempel, Hamburg Frau Dr. Brigitte Seemann, Herr Dr. Kopf, Arbeitsmed. Dienst der Stadt Hamburg
15.00 - 16.00	Der WAI in der Wiedereingliederung/ Rehabilitation/ Unternehmensberatung? Frau Gawlik-Chmiel, „Werkstatt Frankfurt“, Frankfurt a.M. Frau Bettina Hooshmandi, Move-ment Unternehmensberatung GmbH, Graz
15.20 bis 15.30 Uhr Pause	
16.00 - 17.00	Der WAI in der Intervention - Internationale Erfahrungen Professor Juhani Ilmarinen, Helsinki - Erfahrungen in Deutschland und Österreich Birgitta Geißler-Gruber, arbeitsleben Geißler-Gruber KEG, Gmunden, Österreich
Ab 18.30	Abendveranstaltung, Restaurant „12 Apostel“ (Berlin Mitte, Georgenstraße 2, S/U-Friedrichstraße)



Tag 2 (30.03.2007)	
Unterstützungsinstrumente zum Einsatz des WAI – Zukunft des WAI	
09.00 – 09.40	Präsentation des WAI Buches
09.40 – 10.20	Präsentation der WAI- Praxisbroschüre
10.20-10.35 Uhr Pause	
10.35 – 11.00	Präsentation des WAI Programms
11.00 – 11.40	Der WAI in Kombination mit anderen Instrumenten Professor Jochen Främper, Fachhochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin Dr. Kathrin Elmerich, Institut für Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion, Universität Karlsruhe (TH)
11.40 – 12.00	Möglichkeiten und Grenzen des WAI Dr. H.-M. Hasselhorn, Wuppertal
12.00 – 13.00 Mittagspause	
13.00 – 13.40	Zukunft des WAI-Instruments Professor Juhani Ilmarinen, Helsinki
13.40 – 15.00	Der WAI in der alter werdenden Erwerbsgesellschaft in Deutschland Dr. Gottfried Richenhagen, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, Düsseldorf
15.00 – 15.30	Zukunft des WAI-Netzwerks in Deutschland und Europa Dr. Christa Sedlatschek, BAuA Berlin Dr. Hans-Martin Hasselhorn, Wuppertal Professor Juhani Ilmarinen, Helsinki
15.30 Ende	



Ende

